1. Beilage zu Nr. 57 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 8. März 1899.

GARDINEN, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken etc.

Grösste Auswahl, billigste Preise.

Reste von Gardinen und Möbelstoffen besonders billig.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 23.

Stadtverordneten-Sitzung.

* **Halle**, 6. März.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittenberger, Geh. Kommerzienrath Bethcke, Baumeister Schulze und Geh. Sanitätsrath Dr. Hüllmann.

Die Firma Eckstein und Esenwein bittet in einer Petition, ihr einen geeigneten Platz für ein Panorama möglichst bald anweisen zu wollen, da das Panorama sonst in eine andere Stadt verlegt werden müsse. Herr Stadtbaurath Genzmer bemerkt, daß diese Sache nicht so einfach sei, wie man sich anscheinend vorstelle. Das Panorama solle einen Durchmesser von 84 m erhalten, wenn man aber den Cirkel nehme und auf dem Stadtplane nachmesse, so werde man finden, daß in Halle thatsächlich nur wenig Plätze vorhanden sind, welche die Aufstellung eines Bauwerks mit einem solchen Durchmesser gestatten. Es sei gesagt worden, man könne das Panorama recht gut auf dem Moritzplatz aufstellen. Bei dem angegebenen Durchmesser würde das Panorama aber auf beiden Seiten weit in die Straßen hineinragen, eine derartige Einschränkung werde aber wohl kein Mensch wollen. Der Magistrat und die Baukommission hätten sich große Mühe gegeben, einen geeigneten Platz ausfindig zu machen, es seien auch verschiedene Vorschläge gemacht, keiner habe aber bisher Zustimmung auf allen Seiten gefunden. Da anerkannt werden müsse, daß die Herbeiziehung eines Panoramas immerhin wichtig für Halle ist, so sei es vielleicht zweckmäßig, die Angelegenheit einer gemischten Kommission zu überweisen, damit die Sache noch einmal in Erwägung gezogen wird. Die Petition wird der Baukommission zur Vorberathung überwiesen.

1. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß gegen die von Herrn Dekorationsmaler Biesecker im Hause kl. Ulrichstraße 17 beabsichtigten baulichen Veränderungen, trotzdem sie vor der Fluchtlinie vorgenommen werden sollen, kein Widerspruch erhoben wird, wenn an erster Stelle im Grundbuche eingetragen werden wird, daß der Eigenthümer für den Fall der Freilegung des fluchtlinienmäßig vom Grundstück zur kl. Ulrichstraße entfallenden Landes verpflichtet ist, dasselbe unentgeltlich, sowie schulden- und kostenfrei an die Stadtgemeinde Halle aufzulassen. (Berichterstatter St.-V. Grote.)

2. Der Bauunternehmer Friedrich Später sucht die Erlaubniß für den Bau eines Wohnhauses nach, welches an der verlängerten Friesenstraße (Verbindung zwischen Krausen- und Krukenbergstraße über Freyberg's Garten) errichtet werden soll. Die Später'sche Baustelle liegt unmittelbar neben dem städtischen Schulgrundstücke, sodaß das zu errichtende Wohnhaus mit seiner Nordseite demnächst den Schulvorplatz begrenzt. Nach der mit dem Später'schen Baugesuche eingereichten Zeichnung war auf der Nordseite des Hauses eine fassadenmäßige Ausbildung nicht vorgesehen. Da aber hierdurch eine wenig vortheilhafte Einfassung des Schulvorplatzes auf dieser Seite herbeigeführt worden wäre, beschloß der Magistrat, mit Später wegen entsprechender Abänderung seines Projekts in Verhandlungen zu treten. Später hat sich hierauf bereit erklärt, gegen das Zugeständniß, Fenster nach dem Schulvorplatze anbringen zu dürfen, auch die Nordfront seines Hauses mit einer angemessenen fassadenmäßigen Ausbildung zu versehen. Der Magistrat beantragt, die mit Später getroffenen bezüglichen Abmachungen zu genehmigen. Die Baukommission hat, wie St.-V. Schmidt berichtet, mit Stimmengleichheit die Ablehnung der Vorlage beschlossen, da erhebliche Bedenken wegen des Fensterrechts bestehen. Die Versammlung genehmigt nach langer Erörterung die Magistratsvorlage mit einem Zusatzantrag des St.-V. Fölsche, wonach der Magistrat sich die Bepflanzung des Platzes vorbehalten soll.

3. Zur Herstellung eines Thonröhrkanals in der Wolfsschlucht zwischen Hochstraße und Pfännerhöhe werden 2300 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt.)

4. Die Verpachtung des vormals Giebichensteiner Pfarrackers an den bisherigen Pächter, Herrn Oekonom Gutzeit, für die Jahrespacht von 720 Mk. wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Berghaus und Aßmann.)

5. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß die neben dem städtischen Steinlagerplatze belegene Ackerparzelle von 86 ar 80 qm für die Jahrespacht von 120 Mk. an den Handelsgärtner Herrn Wilhelm Henze in Diemitz verpachtet wird. (Berichterstatter: St.-V. Berghaus und Apelt.)

6 und 7. Die Versammlung genehmigt, daß von dem ehemals Wagner'schen Ackerplan hinter dem Südfriedhof ein an die Merseburgerstraße angrenzendes Stück von 4 Morgen zur Errichtung einer Baumschule und weitere 3 Morgen zur Anlage eines Pflanzengartens hergegeben werden. Der Pflanzengarten ist gegenwärtig auf dem Südfriedhofe mit untergebracht, das von demselben eingenommene Land muß aber spätestens im Jahre 1902 an die Verwaltung des Südfriedhofes zurückgegeben werden, weil das Terrain zur Belegung gebraucht wird. Wie sehr die Anforderungen der Schulen an den Pflanzengarten sich steigern, geht, wie St.-V. Rosch berichtet, daraus hervor, daß im Jahre 1894 nur 4814 Pflanzen, im Jahre 1897 aber schon 27326 Pflanzen an die Schulen geliefert wurden.

8. Folgende Kapitel des Kämmerei-Haushaltsplanes für 1899 werden festgesetzt: Staats- und Provinzialsteuern, Kirchenwesen, Schulwesen, Armenwesen, Anlagen und gemeinnützige Zwecke. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister, Apelt, Dr. Keil, Schmidt und Dr. Hüllmann). Aus den Verhandlungen ist hervorzuheben: Zur Unterstützung eines Stadtorchesters sind 2000 Mk. zur Verfügung der beiden städtischen Kollegien gestellt. Auf eine bezügliche Anfrage theilt Herr Stadtrath Winter mit, daß dem bisherigen Leiter des Stadtorchesters der bestehende Vertrag zum 1. April dieses Jahres gekündigt worden ist. Wem in Zukunft die Subvention gegeben werden soll, darüber könnte eine bestimmte Antwort leider noch nicht gegeben werden. Die zur Prüfung der Orchesterverhältnisse eingesetzte gemischte Kommission habe sich zwar in verschiedenen Sitzungen mit der Frage beschäftigt, sie sei aber zu einem bestimmten Resultate noch nicht gekommen. Es sei eine Verbindung des Stadtorchesters mit dem Theaterorchester, wie sie früher bestand, als zweckmäßig und wünschenswerth ins Auge gefaßt und die Kommission habe sich deshalb auch mit Herrn Theaterdirektor Richards in Einvernehmen gesetzt, bisher seien die Unterhandlungen aber nicht zum Abschluß gelangt. — St.-V. Krüger beantragt, die Beiträge an den Centralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen (12 Mk.), an den deutschen Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke (30 Mk.), an den Verein für Volkswohl (zu den Verwaltungskosten der Arbeitsnachweisstelle 3000 Mk.) zu streichen, dagegen aber ein städtisches Arbeitsamt zu errichten. Die genannten Vereine erfüllten ihre Aufgabe nicht und namentlich der Arbeitsnachweis des Volkswohlvereins sei weit davon entfernt, das zu sein, was die arbeitende Bevölkerung von einem solchen Institute verlange. Die St.-V. Dr. Hüllmann und Richter treten den Ausführungen des St.-V. Krüger entgegen. Herr Oberbürgermeister Staude erklärt, der Magistrat sei in hohem Maße mit dem Werken für Volkswohl zufrieden, dessen Wirksamkeit als segensreiche und die Wohlfahrt der arbeitenden Klassen fördernde anzuerkennen sei. Im Uebrigen könne Namens des Magistrats ausgesprochen werden, daß dieser ein sozialdemokratisches Arbeitsamt nicht will. — Bei dem Kap. „Armenwesen" spricht St.-V. Krüger den Wunsch aus, den arbeitsfähigen Männern, welche direkte Armenunterstützung beziehen, entsprechende Beschäftigung, namentlich als Laternenwärter zu geben, da es dem Ehrgefühle der Leute mehr entspreche, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Herr Stadtrath Pütter bemerkt, die Armenverwaltung würde sehr gern denjenigen Almosenempfängern Arbeit vermitteln, die darum nachsuchen. Das sei ja aber sehr zu beklagen, daß die Armenverwaltung zum Theil noch rüstige Personen unterstützen muß, weil sie nicht arbeiten wollten.

9. Zur Zahlung von Zinsen für von der Stadt in Besitz genommenes Straßenland vom Grundstück Geiststraße 15 wird der Betrag von 1939,62 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Dr. Keil.)

10. Die Entlastung der Rechnung der Theodor Schmidt-Stiftung für 1896/97 wird ausgesprochen. (Berichterstatter: St.-V. Berghaus.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Thalia-Theater. „Der Schlafwagen-Controleur", Schwank in drei Akten von Alexander Bisson, deutsch von B. Jakobson. Das Thalia-Theater hat seinen neuen Schwank, der sich hoffentlich zugkräftig erweisen wird. Komisch und unterhaltend genug ist er. Georges Godefroid besitzt eine reizende junge Frau, hat aber sein Auge auf eine andere Dame geworfen und geht allen Ernstes mit dem Gedanken um sich scheiden zu lassen. Um ungehindert der süßen Freiheit genießen zu können, behauptet er Lucienne und seiner Schwiegereltern gegenüber, Schlafwagen-Controleur geworden zu sein. Als der wirkliche Inhaber dieses Amtes, welcher den gleichen Namen führt, auf der Bildfläche erscheint und mit Lucienne ein Komplot wider den Treulosen schmiedet, jagt eine lustige Scene die andere. Im dritten Akt erreicht die amusante Tollheit ihren Gipfelpunkt. Es würde unmöglich sein das alles zu erzählen. Man muß es selbst ansehen und anhören. Der Schwank hat eine ganze Menge von Ueberraschungen in Bereitschaft. Wir haben da eine Schwiegermutter, die im Traum den Erzengel Michael erblickt, wie er dem Drachen zu Leibe geht, der eine frappante Aehnlichkeit mit ihrem Schwiegersohn zeigt. Der Phonograph, von Georg Godefroid heimlich ins Haus gebracht und an geeigneter Stelle versteckt, spielt eine wichtige Rolle. Er soll der Schwiegermama Aurora Montpépin den Willen des Erzengels verkünden, aber das Blättchen wendet sich mit Hilfe des wirklichen Schlafwagen-Controleurs und Luciennens. Die geheimnißvolle Stimme von oben prophezeiht dem erschrockenen Georges: „Ein großes Unglück wird dir passiren, du wirst den Verstand verlieren." Im dritten Akt, der seiner angebeteten Rosine und deren Eltern frühstückend, glaubt der belangenswerthe Godefroid wirklich Halluzinationen zu haben, denn sein ebenjenes anwesender Namensvetter setzt einen schnurrischen Spuk in Scene. So oft Georges das Zimmer verläßt, wechselt die Tischgesellschaft und er sieht zurückkehrend Lucienne, seine Mama und Papa Montpépin da sitzen. Wenn er aber seinen Sinnen nicht trauend, die Köchin herbeiruft, ist das höllische Blendwerk verschwunden. Außerdem giebt es in dem Stück eine Dame, die Zwangsbewegungen mit dem Kopfe macht und Jedem, der in ihre Nähe kommt, verheißungsvoll zu winken scheint, ferner einen Herrn von Saint Médard, der alle diejenigen fordert, welche dieser Dame zu nahe treten und den sich schließlich als schlauer, mittels der schönen Angela einen Geschäftskniff ausführender Weinreisender entpuppt. Herr Direktor Mauthner spielte den Georges Godefroid ganz brillant und mit unübertrefflichem Humor. Mit ebenso überschäumender Laune gab Herr Biva den Alfred Godefroid. Ihnen gesellte sich als dritter im Bunde Herr Wauder (Montpépin) zu. Eine überaus reizvolle Lucienne war Frl. Baumbach und Frau Scherbarth eine Schwiegermama wie sie Frankreich nicht gedacht werden kann. Sehr erheiternd wirkten auch Frl. Stephan und Herr Förstner in ihren Episodenrollen als Angela und bramarbasirender Saint Médard. Herr Wogritsch (Labordave) Frl. Huse (Rosine) vervollständigten das heitere, abwechslungsreiche Bild. Der Schwank fand vielen Beifall. B. Corony.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 6. März 1899.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
55 Rinder, davon: 20 Ochsen,	31	—	29	—	27	—	55	—
3 Färsen,	—	—	—	—	—	—	20	—
20 Kühe,	28	—	26	—	23	—	3	—
12 Bullen.	30	—	28	—	26	—	12	—
5 Kälber,	—	—	—	—	—	—	5	—
14 Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	14	—
139 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	129	10
139 Landschweine,	—	54	—	52	—	50	129	10
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war flott. Reimers.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 6. März 1899.
(Preis pro 100 kg in Mark.)

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	14,80—16,00	14—15	15,00—17,20	14,00—16,50	17—24
Halberstadt	14,70—15,20	13,90—14,50	14,60—17,00	14,30—15,30	15,80—18,00
Stendal	15,00—15,70	13,60—14,00	14,50—15,00	13,20—13,50	—
Jerichow I	—	—	—	14,00—14,50	18
Bitterfeld	15,00—15,50	14,00—14,50	14—16	14—15	—
Delitzsch	15—16	14,00—15,10	15,00—15,75	14,50—15,50	—
Torgau	15,10—15,60	14,00—14,45	14,90—16,25	14,20—14,50	—
Schweinitz	15,30	14	—	13,50—14,50	24—26
Saalkreis	14,80—15,20	14,00—14,30	15,00—15,40	14,00—14,80	16,50—17,00
Merseburg	14,50—16,00	14—15	16,00—17,50	14—16	17—20
Weissenfels	14,70—15,30	14,30—14,70	15,00—16,50	13,80—15,00	20—24
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf. Gebh.-Kreis	—	14,50—14,80	—	—	20—23
Mansf. Seekreis	—	14,40	—	—	—
Querfurt	15,30	—	—	—	—
Bornburg	14,70	14—15	17,00—17,05	14,20	16,70
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	14,50—15,20	14,00—14,50	14,75—16,50	13,50—14,20	15—18

Preise am Berliner Frühmarkt am 4. März.
per 1000 kg. nach der „Bank- und Handelszeitung".

Weizen	loco	154—164	Futter-Gerste	loco	125—135
	feiner	149—152,50	Hafer	loco	—,—
	mittler	147—148,50		ostp. westp.	145—149,50
	geringer	—,—		pos. uckerm	146—150,25
Termine	Oktober	—,—		mecklbg.	143—148,50
	December	—,—		feinster	143—153
	Mai	157—157,50		mittler	135—141
Roggen	loco	—,—		geringer	130—134
	feiner	141—147,50			
	mittler	135—140,50			
	klammer	132—134			
Termine	Oktober	—,—			
	December	—,—			
	Mai	143—143,50			

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 7. März.
(Mitgetheilt von Otto Westphal.)

Sämmtliche Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partieen frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Roggen-Langstroh (Handdrusch) bei Partieen 1,70, in einz. Fuhren 1,80—2,00 M. Maschinenstroh bei Partieen: Roggenstroh 1,30, Weizenstroh 1,20 in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 1,50, Weizenstroh 1,30 Mk. Wiesenheu bei Partieen: hiesiges oder Thüringer beste Sorten 2,75—3,00, minderw. Sorten 2,00—2,50, in einzelnen Fuhren: hiesiges oder Thüringer beste Sorten 3,00—3,25, minderw. Sorten 2,00—2,75 Mk. Kleehen bei Partieen: erster Schnitt beste Sorten 2,75—3,00, minderw. Sorten 2,00—2,50, in einz. Fuhren: erster Schnitt, beste Sorten 3,00—3,25, minderwertige Sorten 2,00—2,75 M. Torfstreu in 500 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,15, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 7. März.

	Dividende für	Prox.	Zinstermin.	Zins-Fuss	Coursnotiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1888	—	—	½ u. ½	4	98.80B
3½% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	½ u. ½	3½	97.50G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	½ u. ½	3½	98.25B
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	½ u. ½	3½	98.25B
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	—
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	½ u. ½	3½	98.60G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	—
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	4	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	4	104.25G
3½% „ „	—	—	½ u. ½	3½	99.50B
3% „ „	—	—	½ u. ½	3	—
3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	98.75B
Halle-Hettstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	½ u. ½	3½	99G
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	½ u. ½	4	—
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	100B
4% Hyp.-Act. d. Grillw. Act.-Papierfabrik	—	—	½ u. ½	4	—
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	99B
Hallesche Actien-Brauerei, 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4½	100G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Kordendorf	—	—	½ u. ½	4	—
4% Hyp.-Anl. der Waldauer Braunk.-Act.-G.	—	—	½ u. ½	4½	101G
4% Sachs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	101B
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	100.50B
do. do. do. von 1888	—	—	½ u. ½	4	101.50B
Zeitzer Paraffin- und Solaroläfabrik 4% unkündbar bis 1904	—	—	½ u. ½	4	101G
Hallesche Bankvereins-Actien	1897	7½	½	4	153.50bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1897	—	½	4	52bz
Cönnern Malzfabrik-Actien	1897/98	12	½	4	175G
Grölliwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1897/98	24	½	4	—
Dörstewitz-Kattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1897/98	4	½	4	75.50B
Kilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1897/98	2	½	4	—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1897/98	0	½	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1897/98	6½	½	4	120.50G
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A.	1897/98	3½	½	4	100.50B
Hallesche Actien-Bierbrauerei-Actien	1897/98	3½	½	4	106.50B
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1897	35	½	4	430B
Hallesche Strassenbahn-Actien	1897	1	½	4	—
Hildebrandsche Mühlenwerk-Actien	1897/98	15½	½	4	—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1897/98	6	½	4	130B
Kyffhäuserhütte Aktien-Maschinenfabrik	1897	10	½	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1897/98	12	½	4	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1897/98	18	½	4	240G†)
Niemberg, Malzfabrik-Actien	1897/98	7½	½	4	150G
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1897/98	8	½	4	131G
Packhofe-Actien	1897	4	½	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1897/98	12	½	4	212G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1897	7½	½	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1897	7½	½	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1897/98	7	½	4	143G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1897/98	18	½	4	255G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1897/98	30	½	4	326B
Zeitzer Paraffin- und Solaroläfabrik-Actien	1897/98	6½	½	4	117.50bz
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1897/98	8	½	4	120bzG
Bruckdorf-Nietleben, Bergban-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	240G

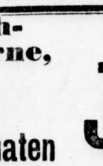
*) Die Kurse der mit * bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
†) Bezugsrecht 12,50 bzG.

Marktbericht.

Dienstag, den 7. März.

Eier pro Mandel	0,90—1,00 Mk.	Kohlrüben pro Stück	0,05—0,08 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,30 „	Blumenkohl p. Pfd.	0,25 „
Zwiebeln 5 Liter	0,40—0,50 „	Eing. Preiselbeeren Pfd.	0,30 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25—0,30 „	Senfgurken pro Pfd.	0,25 „
Mohrrüben pro Mbd.	0,10—0,15 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Aepfel pro Mandel	0,20—0,50 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Birnen pro Mandel	0,20—0,70 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Sellerie pro Stück	0,05—0,08 „	Enten pro Stück	2,50—3,00 „
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,45 „	Gänse pro Stück	3,00—6,00 „
Wirsingkohl pro Stück	0,05—0,10 „	Hähne pro Stück	2,00—2,50 „
Weisskohl pro Stück	0,10—0,25 „	Hühner pro Stück	1,75—2,50 „
Rothkohl pro Stück	0,08—0,20 „	Tauben pro Paar	1,00—1,10 „
Kohlrabi 2 Stück	0,05 „	Kaninchen pro Stück	1,00—1,20 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belebt.



Das Ideal für die Damen ist, eine schöne Hautfarbe und einen matten aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Kunzeln,** noch kleine **Geschwulst** oder **Röthe;** eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den combinirten Gebrauch der **Crème Simon,** das **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon,** Paris.

Auskünfte über **Geschäfts-** und **Privatverh.** ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt **Meyrich & Greve,** Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42. I. Fernspr. 627

Im Rathskeller-Gebäude **grosse Special-Abtheilung** für

Posamenten,

Strick-, Näh- und Häkel-Garne, Kurzwaaren und sämmtliche Zuthaten für Damen-Schneiderei.

Geschäftshaus **J. Lewin**

Halle a. S. Marktplatz 2 und 3.

Nur bestbewährte gediegene Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990308025/fragment/page=0001

Stellen finden.

Suche per 15. März einen tücht.
Mehlboden-Arbeiter
bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung.
Mühle Holleben
Albert Busse.

Vermittlern von Anträgen für
Feuer- u. Einbruchs-Diebstahls-Versicherungen
werden **hohe Provisionen** gewährt. Off. erbet. unter **V. 934** b. d. Exped. d. Ztg.

Suche zum 15. März einen ordentlichen
jungen Kellner.
Paul Selle, Merseburg,
Kaiser Wilhelms-Halle.

Ein verheirath. Pferdeknecht
findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung beim
Fuhrwerksbesitzer **Bernhard Hennig,**
Bennstedt.

Tüchtige
Former
sofort gesucht.
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik
Jung & Dittmar,
Salzungen i. Thür.

Älterer **Mann** zur Bedienung einer kleinen Rüstanlage sofort **gesucht.** Zu erf. in der Expedition b. Bl.

Ein junger
Sattlergehülfe
findet sofort dauernde Stelle bei
Frz. Rabes, Sattler u. Tapezierer,
Bettin a/S.

Junger Mann als **Aktenhefter** wird **gesucht.**
Offerten mit Angabe der Gehaltsanspr. und Zeugnißabschriften beförd. unt. **O. a. 2732 Rud. Mosse, Halle.**

Ein **Kutscher** vom Lande zum Brotfahren wird per 1. April gesucht
Brandenburgerstr. 4.

Tischler u. Anstreicher
werden gesucht.
Jalousie-Fabrik,
Kraussenstr. 16.

Mehrere Steinsetzer
sucht **Hermann Fuchs,**
Nöthig.

Jüng. anst. **Arbeitsburschen** sucht
A. Schmidt, Kl. Steinstr. 6.

Schneidergeselle auf Stück gesucht
Martinsberg 5.

Schuhmacher sofort gesucht
Königstr. 17.

2—4 tüchtige Schneidergesellen sof. für dauernd ges. **Krügel,** Gauhof 8.

Schneidergesellen auf Woche sucht
Weber, Völbergasse 2.

Jung. **Hausbursche** sofort gesucht.
Oswin Kohl. Karlstr. 1.

Besonderer Gründe halber suche nochmals **anständigen u. ehrlichen** 13jährigen
Schulknaben
für leichte Arbeit und zum Wegegehen.
Friedrich-Drogerie,
Weidenplan- u. Friedrichstr.-Ecke.

Lediger Pferdeknecht gesucht.
Mützlich Nr. 11.

Led. Knechte u Burschen, 15—24 Jahr, aufs Land sofort gesucht durch
Frau **Henze,** Schülerhof 15.

5—6 Steinschläger
sucht **Rich. Mehnert,**
Steinsetzermeister, **Merseburg.**

Oberkellner mit Sprachkenntnissen, 6 junge **Servirkellner,** 4 **Kellnerlehrl., Hausdiener** sof. ges. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12.** I.

Led. Wärter f. einz. Herrn, hoh. Geh., n. äußerh. sof. gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12. I.

Ein gewandter, ehrlicher **Hausdiener** ges. **Otto Gottschalk,** Hotel Kronprinz. Vorstellung von 3—4 Uhr.

Gewandter Schreiber
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Gerichtsvollzieher Hirsch.

Lediger Pferdeknecht
gesucht. Dienitz, Berlinerstr. 6.

Gelernte Bauschlosser und 1 Kesselschmied
f. leichte Blecharbeit dauernd gesucht.
G. Kampraths,
verlängt. Delitzscherstraße.

Zum Antritt am 20. März cr. wird für dauernde Beschäftigung ein **tüchtiger, erfahrener**
Maschinenschlosser
bei gutem Gehalt gesucht. Meld. persönlich.
Zuckerfabrik Löbejün.

Werkmeister,
tüchtig, energisch u. ordnungsliebend, für Blechwarenfabrik und Apparatebauanstalt, bessere Kraft, welche mit allen Blechschmiedearbeiten u. Werkzeugpraparaten ꝛc. vertraut u. die Leitung einer Werkstätte von vorläufig ca. 25 Mann erfolgreich vertreten kann, wird gesucht. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit u. Gehaltsansprüche erb. u. O. D. 51709 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Led. Knecht u. Bursch., 14—26 J., Mädch. n. Halle, Leipz. u. Magdeb. gef. Gr. Wallstr. 28, II.

5 Hausburschen sofort gesucht **Kl. Ulrichstr. 6.**

Ein zuverl., verheiratheter **Pferdeknecht** und eine solide **Arbeiterfamilie** zum 1. April gesucht **Quets Nr. 3.**

1 tüchtiger verheirath. Pferdeknecht für Speditionsgeschäft sofort gesucht
Völbergasse 4, I.

Tischlergesellen gesucht Geistst. 55.

Ordl. Dienstfamilie u. vertheir. Pferdeknecht find. b. freier Wohng. u. Kartoffelland lohn. Stelle 1. April, desgl. Kuhmelker, 1. April, sucht. Mädch. b. h. Lohn u. Mädch., die jetzt b. Schule verl., sow. auch Jung. werden sof. u. später gesucht durch
Frau Gutjahr, Rittelhof 4.

Tücht. jg. **Barbiergehülfen** 15. März sucht **Fritz Seelig,** Gr. Wallstr. 11.

Knechte u. Bursch. find. St. Breitestr. 9, II.

Ein nicht zu junges, flinkes
Hausmädchen
wird bei hohem Lohne z. 1. od. 15. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Nachmittag zwischen 2 und 4 Uhr
Marienstraße 24, parterre.

Mädchen f. älteres Ehepaar in gute Stelle gesucht für 1. April b.
Beau, Gr. Märkerstr. 9.

Suche zum 1. April ein tüchtiges
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit. Meldungen von 5—7 Uhr bei Frau Dr. **Rabe,** Kronprinzenstr. 54, II.

Mehrere
Verkäuferinnen
i. **Schuhwaar.- u. Manufakt.-waaren-Abtheilung** per **sof.** oder **1. April** gesucht.
Kaufhaus
H. Elkan.

Sauberes Mädchen
vom Lande, im Alter von 15—17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird per 1./4. gesucht **Schillerstr. 35, I.**

Ein anständ., ält., zuverlässiges **Stubenmädchen,** welches aus größeren, besseren Häusern gute Zeugnisse hat, findet 1. April Stellung
Alte Promenade **4.**

Eine perfekte Köchin
mit guten Zeugnissen bei guten Lohn zu fein. Herrschaft u. auswärts p. 1. April ges. Offert. an **Hermann Bach,** Leipzig, Barfüßgäßchen 8 erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen
zum 1. April gesucht
Friedrichstraße 7, part.

Aufwartung gesucht
Schillerstr. 23, p. r.

Jung. anst. saub. Mädchen
als **Aufwartung** sofort gesucht
Königstraße 7, II.

Eine **Aufwartung** wird sofort gesucht
Brunnengasse 2, I.

Unabhängige, saubere **Aufwartung** für den Vormittag sofort gesucht
Ludwig Wuchererstr. 76, II. r.

Ordl. saub. **Aufwartung** gesucht
Goethestr. 42, I.

Tücht. **Einlegerin** sof. ges. **S. Schlesinger,** Buchdruckerei, Gr. Ulrichstr. 54.

Tüchtige Putzarbeiterin,
welche flott garniren kann, findet z. 15. März dauernd Beschäftigung.
Geschw. Schlüter, Rannischestr. 12.

Tüchtiges **Mädchen** bei hoh. Lohn zum 1. April gesucht Trödel 2, am Markt.

Dienstmädch., 18 Jahr, ges. Alter Markt 17.

Eine Frau, die das Graben u. etwas von der Gartenarbeit versteht wird gesucht
Wielenstr. 6.

Eine **Aufwärterin** wird sofort gesucht
Hackdornstr. 3, III., l.

Junges **Mädchen** zur Aufwartung für den Vorm. ges. Magdeburgerstr. 37, III.

Anständ. **Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht Pfälzerstr. 18, II., l.

Ein junges **Mädchen,** 16—18 J., kann das Schneidern gründlich erlernen. Zu melden Wittekindstr. 38, pt.

Ein junges sauberes **Mädchen** zur Aufwartung gesucht Lessingstr. 31, I.

Saub. **Aufwartung** sofort f. Morgens Wittekindstr. 29, II.

Junges Mädchen zur Aufwartung gesucht Gr. Ulrichstr. 40, III.

Junges Mädchen
w. 14—16 Jahren z. Frühstück-Austragen sof. gesucht. Näher. in der Exped. d. Ztg.

Frauen zum Lumpensortiren gesucht **Mansfelderstr. 41.**

Aufwartung für Vormittag gesucht
Hackdornstr. 2, II., l.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Küchenmädch. finden gute Stell. Breitestr. 9, II.

Tüchtige saubere **Waschfrau** sof. gesucht
Gr. Berlin 14, l., Schondorf.

Jung. **Mädchen,** im Schneidern geübt, gesucht Gr. Klausstr. 9, II.

J., anst. **Dienstmädch.** mit gut. Zeugn. 1. April ges. Brandt, Dryanderstr. 20, I.

4 saubere Mädch., welche plätten, nähen, serviren können, m. g. B. für hochl. Herrschaft nach Sachs. ges. Antr. 15. März u. 1. April.
Frau Erkurth, Sternstraße.

Schulmädchen zum Wegegehen gesucht.

Anständiges sauberes Mädchen,
welches bei den Eltern wohnt, als **Aufwartung** gesucht.
Van Houtens Cacao-Stube,
Große Ulrichstraße 16.

Büffetfrl. nach Dresden, 36 Mk., freie Reise, 1. 4. gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

In kleine Stadt für ein **Manufaktur- u. Confektions-Geschäft** eine
Verkäuferin oder Lernende
per 1. April gesucht. Offerten unter **A. 6** an die Exped. b. Bl. erb.

Tüchtige Einlegerin
zum 4. April gesucht
Karl Pritschow, Merseburgerstr. 28.

Suche 1. April ein tüchtiges
Hausmädchen,
welches etwas Kochen kann. Gleichzeitig suche ein **anständiges sauberes Mädchen** zum Wegegehen.
Marg. Betz, Brüderstr. 4, II.

Suche 1. April für mein zu errichtendes **Butter-, Delikatessen- und Aufschnitt-Geschäft** ein
junges Mädchen
aus achtbarer Familie als Lernende.
Offerten unter **O. f. 2751** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Ord. saub. Mädchen für Vormittags als Aufwartung ges. **Pfännerstr. 3, pt.**

Ord. fleiß. **Dienstmädchen sofort oder 15. März** gesucht
Gr. Märkerstr. 16, i. g.

Tüchtige Einlegerin sofort **gesucht.**
Wischan & Wettengel, Breitestr. 30.

Zum 1. April suche ein
gut empfohlenes Mädchen
für Hausarbeit bei gutem Lohne.
Frau Anna Frenkel, Reichardtstr. 8.

Küchenmädch., 15. März, 50—60 Thlr., Plättmädch., 4 Köchin., Hausmädch. bei ält. Ehepaar, 15j. Stubenmädch., b. schneid. k., 30 Mädch. f. Küche u. Haus b. h. Lohn u. gut. St., Aufw., jg. Mädch., b. gewandt u. willig, ges. d. **J. Reichert,** Schmeerstr. 17.

Wirthschafterin., Kochmamsells. Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Neunhäuser 3, am Markt.

Viehmädch., j. Burschen aufs Land kostenfr., Knecht i. **Reichert,** Schmeerstr. 17.

Gesucht:
Landwirthschafterinnen, 150 bis 400 Mk., ältere Stützen, Büffetmamsells, Kochmamsells, Kinderfräulein, Jungfern, feine Stubenmädchen, bis 210 Mk., 10 Köchinnen, bis 800 Mk., eine bürgerlich kochende Köchin, 360 Mk., nach Amsterdam, Mädchen für Küche und Haus, Plättmädchen, Küchen- u. Hausmädchen. Frau **Marie Wantrlöben,** Leipzigerstr. 60.

Wegen Verheirathung meiner Köchin **suche ich** ein in Küche u. Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** z. 1. April oder später.
Kirchhof 4, II. v. Nagy.

Mädchen m. gut. Buch für einz. Leute ges. b. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Tapezier-Lehrling
stellen ein
Reinicke & Andag,
Gr. Klausstraße 40, am Markt.

Drechsler-Lehrling
sucht gegen Kostgeld
Taube, Kl. Sandberg 4.

Lehrling 1. April 1899 gesucht.
Kost und Wohnung im Hause.
F. Fritsch, Eisenhandlung,
Landsberg bei Halle a/S.

Für meine **Trogenhandlung** suche zum 1. April einen jungen Mann mit guter Schulbildung als
Lehrling.
Station im Hause.
Richard Wöldike,
Gisleben.

Tischlerlehrling gesucht
Charlottenstr. 9.

Bäckerlehrling zu Ostern gesucht
Delitzscherstraße 75.

Per Ostern suche einen
Lehrling
für meine Colonialwarenhandlung mit Anschluß an den Unterricht der kaufm. Fortbildungsschule.
Otto Hoppe,
Magdeburger- u. Marienstr.-Ecke.

Für unser **Herren-Maaß-Geschäft,** verbunden mit Tuchhandlung, suchen mit zu Ostern b. J. jungen Mann mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, als
Lehrling.
Kostgeld wird vergütet.
A. Hampke & Co.

Lehrling für meine Brot-, Weiße- u. Feinbäckerei Ostern ges.
Robert König, Dessauerstr. 15.

Als Lehrling
für hiesige Holzhandlung wird ein junger Mann mit guter Schulbildung zum Antritt per 1. April cr. gesucht. Gefl. Meldungen sub **N. O. 1683** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** zu richten.

Ein **Tischlerlehrling** gesucht
Sophienstr. 40.

Malerlehrling stellt ein
Otto Winter, Geiststr. 46.

Uhrmacherlehrling
sucht Ostern unter günstigen Bedingungen
Otto Wilke, Alter Markt 14.

Schneiderlehrling sucht
A. Gauch, Kl. Sandberg 4.

Tischlerlehrling
gegen Kostgeld sucht
E. Abelmann, Meckelstraße 7.

Wir suchen per sofort oder **1. April** einen
Lehrling
zur Erlernung der Fahrradschlosserei.
Hallesche Fahrradfabrik
Ernst Liepe & Co., Henriettenstr. 83.

Lehrling für Ostern, **Arbeitsburschen** für sofort gesucht.
Guckelsen & Gwald, Glasmalerei, Magdeburgerstr. 47.

Klempnerlehrling gesucht.
Installations-Geschäft für Gas u. Wasser.
A. Reichenbach, Königstr. 17.

Einen Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen
Paul Aunger, Schmiedemstr.,
Landsberg b. H.

Barbier- u. Friseurlehrling sucht
E. Hennicke, Gr. Klausstr. 39.

Lehrling wird zu Ostern gesucht.
Friedrich Witte, Fleischermeister,
Halle, Gartenstr. 2.

Lernende für f. Damenschneiderei sucht
A. Schulze, Kl. Brauhausstr. 22, II r.

Suche für mein Kurzwaaren- u. Posamentengeschäft ein anständ. junges
Mädchen als Lernende,
von achtbaren Eltern.
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Stellen suchen.

Junger verheir. Kutscher
sucht 1. April Stellung als solcher in Geschäft. Guter Pferdepfleger und sicherer Fahrer. Gute Zeugnisse zur Stelle. Off. erbeten unter **V. 920** an die Exped.

Ein junger Kaufmann,
gel. Materialist, 26 Jahr alt, sucht p. 1 April Lebensstellung, gleichv. wo Branche. Off. u. **V. 928** an die Exp. d. Bl.

Ein solider, ordentlicher **Mann,** mittl. Jahre, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. od. 15. April Stellung als Comptoir- od. Kassendiene. Kaution kann gestellt werden. Off. u. **W. 990** Exp. d. Bl.

Jung. **Mann** sucht Stellung als Kassirer od. Kassenbote. Kautionsfähig. Offert. u. **W. 989** Expd. d. Bl. erbeten.

Kautionsfäh. Mann, 35 Jahre alt, sucht Beschäftigung als Bote od. dergleichen. Off. unt. **W. 993** Expd. bs. Bl. erb.

Junges gebildetes Mädchen,
welches längere Zeit als Krankenpflegerin thätig war, sucht im Privat gleiche Stellung. Offert. unt. **W. 985** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

J. Wittwe sucht Aufwart. Geiststr. 58, II.

Anst. jung. **Mädchen,** in weibl. Handarbeiten erfahren, sucht Stellung als Kindermädchen zum 1. April. Offerten unter **W. 982** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tücht. Mädchen v. 2. sucht St. Harz 46.

Aelter. **Mädchen** sucht Aufw. für ganzen Tag Albert Schmidtstr. 4, p. r.

Ord. Mädch. v. ausw. sucht Stelle für Küche u. Haus Geiststraße 67, II.

Tücht. Mädch. m. g. Zeugn. sucht in bess. H. Stelle Breitestraße 9, II.

Anständige Frau
sucht Aufwartung
Triftstraße 6, H. I.

Tücht. Mädch. m. g. Zeugn. f. 1/4. St. b. **E. Stein,** Alter Markt 5, II.

Bess. jüng. Mädch. sucht Stelle. Gute Behandl. erw. Franzstr. 12, H. p.

3 nette Mädch., 14 u. 15 J., such. 1/4. St. in Halle b. Fr. **Henze,** Schülersh. 15.

Ein jung. Mädchen aus bess. Familie, welches nähen u. etwas plätten kann, und sich im Kochen ausbilden will, sucht Stell. Schillerstr. 25, H. II r.

Wirthschaft., 30 J., j. St. Gr. Wallstr. 28, II.

Zu vermiethen.

Schwetschkestr. 11a
zwei schöne Wohnungen im Preise von 360 und 310 Mark 1. April zu **vermiethen.** Näheres durch **B. Lallach,** Zwingerstraße 20.

Dryanderstraße 27
2 St., 2 K., K. u. Zubeh. 1. April z. verm.

Neue Promenade 8, II
Wohn. 400 u. 250 Mk. 1./4. z. verm.

Fürstenthal 3
Parterrewohnung, 4 heizbare Räume, 410 Mk., 1. April; II. Etage, 5 heizb. Räume, 575 Mk., 1. Juli **zu vermiethen** Näheres **Fürstenthal 7, I.**

Wohnungen,
540, 420, 276, zum 1/4. 99 zu verm. Näh. **Knoch,** Wörmlizerstr. 12.

Forsteystraße 16 halbe I. Etage 1/4. 99 zu vermiethen. Näheres 1 rechts.

Gr. Ulrichstraße 9
freundl. Mansardenwohnung, 3 St., Küche u. Zubehör per 1. April zu vermiethen.
Bernh. Lapp.

Freundl. Wohnung
zu vermiethen. Näheres
Nicolaistraße 6, bei **Hirtel.**

Herrschaftl. Wohnung, 4 Stub., 2 Kam., K. u. Zubeh., 600 ℳ, ev. mit Stallung, **1. April** zu bez. **Wuchererstr. 60.**

Mestraße 15
ist die **herrsch. Wohn.,** 1 Tr. hoch, 1. April od. früher Umstände halb. zu vermieth. Näh. bas. od. Händlerstr. 31, I.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Bad, Küche, Mädchenkammer u. sonstiges reichliches Zubehör 1/4. cr. zu vermiethen. Näh. durch Max Kommitzsch, Sternstr.

Martinstraße 7, Neubau,
Wohnungen, 400—630 ℳ, sofort oder später zu vermiethen. Näheres
Wiener Café.

St., 2 K. u. K., abgeschl. Flur, ob. an ruhige Leute für 60 Thlr. 1. April zu vermiethen. Näheres Bernburgerstr. 16, I r.

Kellerwohn., 40 Thlr., an einz. ält. Leute zu verm. Albrechtstr. 25, näh. Seitengeb. I.

Stube u. Kammer zu vermiethen
Schützenstraße 9.

Giebichenstein, Reilstraße 37, H. I
zwei Wohnungen, 30 u. 25 Thlr. 1/4. z. v.

Stube, Kam., Küche 1. April zu beziehen
Hardenbergstraße 2.

Wohnung, 2 St., 2 Kam., Küche u. Zub. zu vermiethen Charlottenstr. 18.

Hohenzollernstraße 38
Wohnung zu 100 ℳ an einz. 2. 1/4. z. v.

Wohnung zu vermiethen Weingärten 38.

Poststraße 5
I. oder II. Etage zu vermiethen.

2 Stuben, 26 u. 20 Thlr., zu vermiethen
Dachtrifftr. 12, I r.

Verhältnissefh. III. Et., 2 St., K., K. u. Zub. 1/4. zu verm. Augustastr. 9, part.

Frdl. Wohn., 2 St., K., K. 1. April zu vermiethen Thorstraße 51, III.

Augustastraße 6, I. Etage, 4 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör **1. April** für 500 ℳ **zu vermiethen.**

Wohnungen, Mitte d. Stadt, Prom. u. deren Nähe, auch sehr gut z. Adv., 1/4. zu 70, 75, 100, 117 u. 133 Thlr. Näheres Gr. Wallstr. 42, I r.

Leere Stube, hell u. freundl., sep. Eing., mit Wasser u. Kochof., an einz. **anst.** Perj. od. kinderl. Leute, auch m. K., Mon. 7½, 8, 9 bis 10 ℳ Gr. Wallstr. 42, I r.

Eine **Wohnung** von 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh. ist sogleich zu beziehen. **Zu** erfragen Ackerstr. 1, Laden.

Merseburgerstraße 19b
I. halbe Etage für 320 Mk. 1/4. zu verm.

Stube, K. u. Stall., 35 Thlr., an l. od. 2 ält. Perj. 1/4. zu verm. Schillerstraße **12.**

Jahnstraße 19
Stube, K. u. K. sof. od. 1. 4. zu beziehen.

2 St., K., K., 95 Thlr. Charlottenstr. 23.

Wohnung, 2 Stub., 1 K. u. Küche m. Zubeh. 1. April zu verm. Georgstr. 13.

2 Wohnungen 1. April zu vermiethen, jede 90 Mk. Georgstr. 13.

Wohnung, 47 Thlr., 1. April z. beziehen. Breitestr. 12, **F. Kanitz.**

Kleine Wohnung zu verm. Trödel 4, II.

Kl. Wohn., 30 Thlr. z. v. Kl. Ulrichstr. 23.

Kl. Stube f. einz. Frau z. v. Zinkestr. 10.

Eine schöne Parterre-Stube f. 90 Mk. u. Stube u. Kammer f. 141 Mk. z. 1. 4. zu vermiethen **Schwetschkestr. 12.**

Möblirte Zimmer.

Mitte d. Stadt findet anst. Fräul. freundl. möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension, in besserer Familie zum 1. April 99. Gef. Offerten u. **W. 994** Exped. d. Zeitung erbeten.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen
Conditorei Leipzigerstr. 27.

Möbl. Zim. zu vermiethen Leipzigerstr. 101, II.

Bahnhofe. 2 Herren od. Damen find. freundl. Logis, auf Wunsch m. Mittagstisch
Franckestr. 12, H. p.

Frdl. möbl. Zimmer zum 15. 3. oder später billig zu verm. **Steinweg 36, III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990308025/fragment/page=0002

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Anhalterstr. 15, III l.

Schlafstelle m. K. Gr. Klausstr. 7, Günther.

Anst. Schlafstelle zu verm. Lindenstr. 51, I, r.

Möbl. Schlafst. f. Hrn. o. D. Mansfelderstr. 56, II.

Möbl. Schlafstelle off. Moritzkirchhof 10, I.

G. Schlafst., sep., vh., m. K. Kl. Sandberg 18, I.

Läden & Magazine.

Werkstelle

od. Niederl. (pass. f. Alles) 1. April 1899 zu vermiethen Dessauerstraße 15, im Laden.

Große helle Werkstatt

mit oder ohne Wohnung zu verm. **Breitestraße 16.**

Große Werkstelle mit Oberboden, auch getheilt, 1/4. zu beziehen **Wuchererstr. 60.**

Schöner Laden u. Wohnräumen, in welchem seit Jahren Fischwaaren- und Delikatessengesch. mit Hausschlachten betrieb., 1. April od. später zu vermiethen. Offert. unt. M. J. 51499 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Bäckerei u. Conditorei

mit sämmtlichem Inventar sof. zu verpachten **Magdeburgerstraße 27.**

Gangb. Fleischerei in guter Lage 1. April zu verpachten. Off. u. **W. 985** Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine flotte Restauration

inmitten der Stadt Halle habe ohne Möbel zu verpachten. Antritt kann am 1. April 99. geschehen. Näheres **Alter Markt 32,** I. **C. Dörge,** Auctionator.

Ein Laden mit Wohnung u. Zubehör (passend für Fleischer), ist **sogleich** zu beziehen. Zu erfragen **Ackerstraße 1,** im Laden.

Werkstatt

zu 120 Mark zu vermiethen **Giebichenstein, Zielhenstr. 34.**

Miethgesuche.

Zum 1. April Stube u. Kammer oder Stube, Kammer u. Küche von einzelner Person zu miethen gesucht. Gefl. Off. mit Preis unter **W. 961** in der Exped. ds. Blattes erbeten.

Pferdestall für 3 Pferde u. Kutscherstube, nächster Nähe der Ulrichstr., 1. April gesucht. Off. unt. **L. f. 2513** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Bill. Garcon logis m. Mittagstisch, N. Wuchererstr. gesucht. Off. mit Preis unter **W. 980** Exp. d. Ztg. erbeten.

Jung. Kaufm. sucht 15/3. od. 1/4. fein möbl. Zim. mit v. Pens. Nähe d. Bahn bei ein. Leuten zum Pr. v. 50 ℳ. Offerten Merseburgerstr. 153. H. I r.

Mediciner sucht in der Nähe der Kliniken eine ungenirte, comfortable Wohnung (2 Zimmer). Separater Eingang erwünscht. Off. u. **W. 991** Exp. d. Ztg. erbeten.

3 j. Leute suchen anständ. Logis bei einer Wirthin, Nähe des Marktes. Gef. Offert. unter **A. 7** Exp. d. Ztg. erbeten.

Kinderlose Leute suchen 1/4. Wohnung im Preise von 90—100 ℳ Off. unt. **A. 8** Exp. d. Ztg. erbeten.

Gr. helle Lagerräume

eventuell ein **ganzes Hinterhaus** in der Nähe der Schmeerstraße oder Alter Markt wird **per 1. April** od. 1. Juli zu miethen gesucht.

Riesen-Bazar, Schmeerstraße 1.

Auctionen.

Am 8. März, Vorm. 8 Uhr sollen die auf Bahnhof Oberröblingen a/Ste.

am 10. März, Vorm. 7 Uhr 30 Min. die auf Halbstelle Zappendorf,

am 10. März, Vorm. 9 Uhr 30 Min. die auf Bahnhof Teutschenthal,

am 11. März, Vorm. 8 Uhr die bei Wärterbude 2, km 3,9,

am 11. März, Vorm. 10 Uhr auf Bahnhof Schlettau

lagernd. alt. unbrauchbar. Bahn- u. Weichenschwellen öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, Käufer sind eingeladen.

Nordhausen, im März 1899.

Betriebsinspektion 2.

Bekanntmachung.

In hiesiger Königl. Strafanstalt sollen am 15. März, d. Js. Vorm. von 11 Uhr ab verschiedene ausrangirte Gegenstände und alte Materialien als: leinene, baumwollene und Tuchlumpen, altes Eisen, Zinkblech, Glas u. s. w. öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Halle a. S., den 28. Februar 1899.

Die Direktion.

Brennholz-Auction.

Montag den 13. d. M., von Vorm. 10 Uhr ab sollen ca. **90 gerodete Kirschbäume, 70 Hauen Pappelköpfe und Stöcke, circa 24 Hauen Pappelreis** öffentl. meistbiet. geg. Baarzahlung verkauft werden. Versammlungsort: **Kaserne der Herren Zeising & Comp. in Osmünde.**

J. A.: **Louis Reiche.**

Am Mittwoch den 8. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39: 1 Partie Möbel zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 8. März cr., Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geisstraße 39 hier zwangsweise: 1 deutsche Dogge, 1 große Partie div. Bücher, 1 eich. Bücherschrank, 3 Nähmaschinen, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Kleidungsstücke rc.

Dietze, Gerichts-Vollzieher.

Mittwoch den 8. d. M., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 hier zwangsweise: 1 Geldschrank u. verschied. Mobilien, ferner wegen Annahme-Verweigerung: 14 Hühner.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 11. d. Mts., Vorm. 8/4 10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 zwangsweise: 1 Spiegelschränkchen, 1 Musikautomat, Küchenutensilien, 1 Spiegel mit Console, 1 Zweirad; ferner 8/4 12 Uhr im Gasthof zum Röderberg in Giebichenstein: 4 Shawl Gardinen.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 8. März cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geisstraße 39: 3 Sophas, 3 Vertikows, 3 Kommoden, 1 Schreibtisch, 3 Stegtische, 1 Waschtisch 1 Wäschschrank, 1 Kleiderspeiseträger, 1 Kommode mit Glasschrank, 1 Spiegel mit Schränkchen, 6 Stühle, 1 Küchenschrank, Gardinen rc.; freiwillig 100 Flaschen div. Weine.

Engel, Gerichts-Vollzieher.

Bendix bei Gröbers.

Donnerstag den 9. März cr., Vormittags 11 1/2 Uhr versteigere ich zwangsweise, **voraussichtlich bestimmt,** zu **Bendix** bei Gröbers im früheren Beil'schen Gute:

25 Sack Weizen.

Engel, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr verkaufe ich Geisstraße 39 hier zwangsweise:

1 eis. Geldschrank, 1 Fahrrad, 3 Fässer Wein, 1 Universal-Hobelmasch., Möbel rc.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Capitalien.

9000 Mark

werden auf ein an der Hauptstraße belegenes und gut verzinsliches Grundstück per 1. April oder sofort gesucht. Off. unter **L. f. 2414** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

45,000 Mk. auf seine Landbuyop., **erststellig,** 1. April **gesucht.** Näheres unter **F. i. 2622** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

3000 Mark

werden zur II. Hypothek gegen Sicherheit sofort oder 1. April gesucht. Off. unter **W. 981** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

700 Mk. gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit gesucht. Off. u. **W. 988** an die Exped. d. Ztg.

Für eine ganz bedeutende, viel verlangte, neue Art landwirthschaftlicher Maschine von großer Vollkommenheit wird vom Erfinder ein **Theilhaber** mit kleinem Capital gesucht. Adressen unter **A. 9** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Brandmalerei auf Holz, Leder u. Sammet, sowie Erbschnitt- und Kunstarbeiten lehrt **Elfriede Kösewitz,** Königstr. 15, I.

Lehrerin für Mandolin-Unterricht gesucht. Offerten unter **W. 987** Exp. ds. Bl. erbeten.

Tanz-Unterricht.

Eröffne Mittwoch den 15. März im Hôtel „Weisses Ross" Abend 8 Uhr einen Schnellkursus gegen mäßiges Honorar. Gefäll. Anmeldungen erbitte daselbst oder Dreyhauptstr. 2. Für sichere und schnelle Ausbildung leiste Garantie.

Ad. Fröbe, Tanzlehrer.

Zu verleihen.

2 Preis-Damenmasken, neu, hochelg., billig zu verleihen Zinksgartenstraße 14, III r.

Elegante **Masken-Anzüge** zu verleihen Taubenstraße 6, Hof 2 Tr.

F. Damenmasken zu verl. Kl. Ulrichstr. 24.

3 ff. D.-Masken z. verl. Nicolaistr. 11, Schmidt.

Verloren.

Sonnabend Nachmittag zwischen Nietleben und Langenbogen ein braunes **Halsluch u. Wäsche** eingewickelt, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, das Packet im Gasthof „Preußischer Hof" in Langenbogen abzugeben.

Contobuch (W. Heft) verloren. Bitte abzugeben Alte Promenade 11, Keller.

Gold. Ring verloren. Abzugeben Magdeburgerstraße 9, Keller.

Goldenes **Glieder-Armband** Kl. Ulrichbis Bergstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bergstraße 4, II.

Bund Schlüssel verloren. Abzugeben Thurmstraße, beim Kaufmann **Wirth.**

Entlaufen v. Friedenstr. 30 ein kleiner, junger brauner **Jagdhund.**

Diverse

Hochf. Sauerkohl

in Oxhoften u. ausgewogen billigst.

Carl Lange,

Fernsprech. 1086. Kl. Ulrichstr. 26.

Doppelbier ff.

ärztlich empfohlen für Brustschwäche, Magenleidende, Reconvalescenten rc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Confirmanden-Hüte

gute Qualitäten zu billigsten Preisen.

C. G. Nicolai,

Leipzigerstraße 13.

Ueberzeugen Sie sich, dass meine die besten und dabei die allerbilligsten sind. u. Zubehörtheile

Reparaturen

an **Uhren** jeder Art **stets gut u. billigst.** Neue **Feder 1 ℳ.** Glas, Zeiger, Kapseln rc. **allerbilligst.**

E. Radecke, Uhrmacher, **Steinweg 1.**

Specialwerkstatt f. Reparatur.

Kuhn's Nussöl (50 Pf.) dunkelt graue u. rothe Haare. Echt v. **Frz. Kuhn,** Kronenparf., **Nürnberg.** Hier: **Löwenapoth.,** Markt, **A. Beeck,** Marktbrog., **Quaritsch,** Floradrog., **E. Jentzsch,** Drog., **H. Stollberg,** Magdeburgerstr., **F. Müller,** Thalamstr.

Künstl. Zähne.

Tadellose Ausführung bei billigster Preisstellung.

Plomben, Reparat. etc.

G. Zeitler,

Gr. Ulrichstr. 35, I., Eing. Promenade.

Cravattenfabrik

P. H. Preyers jr.,

St. Tönis-Crefeld 88.

Billige Bezugsquelle.

Stoffmuster und illustrirte Preisliste kostenfrei.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie". 30 Pfg. Briefm. eins. **G. Klötzsch,** Verlag, **Leipzig.**

Confirmationskleider anzufertigen wird noch angenommen **Zwingerstr. 11, III. r.**

Rath und Hilfe

in allen Krankheiten

Vormittags 8—12 Uhr.

Lüddecke, homöopath. Prakt.,

Magdeburgerstraße 9, I.

Nur 1 Mk. kostet

das Einsetzen einer neuen **Uhrfeder,** alle anderen Reparaturen billig.

Glas, Zeiger, Uhrring à 10 Pfg.

Garantie 1 Jahr.

C. Hammer,

Uhrmacher,

Leipzigerstr. 42.

Wie **Dr. med. Hair** vom

Asthma

sich selbst und viele hunderte Patienten heilte, lehrt unentgeltlich dessen Schrift.

Contag & Co., Leipzig.

Erdbeersaft,

garantirt rein **Erdbeer u. Zucker,** vorzüglich zu Saucen, pr. Flasche 1,25 ℳ, empfiehlt

Paul Meissner, Breyna.

H. Berger's

Bäckerei u. Conditorei

empfiehlt **täglich von früh 9 Uhr** an

frisch. Speckkuchen.

Sonntags von 8 Uhr an.

Eingericht. Schrebergarten

mit schöner Laube (letztere käuflich) hinter der Wörmlitzerstr. wird abgetreten. Zu erfr. **Böllberterweg 11,** III.

Denat. Spiritus,

93 %, à Liter 35 ₰,

ff. Stearinlichte, prima Qualität, à Pfd. 58 ₰, bei 10 Pfd. 55 ₰, empfiehlt

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Saubere Betten vermiethet **Paul Dorenberg,** Albrechtstr. 12.

Hühner! Butter!

gar. leb. Ank. franko beste ital. **Eierleger** 14 St. 23 ℳ; frische **Naturbutter** 10 Pfd. 6,50 ℳ; **ff. Bienenhonig** 4,50 ℳ; **Pflaumenmus** 5 ℳ. **Fanny Klüger,** Tiulle Nr. 24.

Kleider werd. gutsitzend, billig u. schnell angefert. Hardenbergstr. 39, IV.

Einige **jg. Damen** können an **Privat-Mittagstisch** theilnehmen. Zu erfrag. bei **Frau Wetzel, Alter Markt 36.**

Maschinen-Kunststickerei, tom. Läufer, Decken, Kissen, Röcke auszustricken w. angen., auch für Geschäft **Pfännerhöhe 32, p.**

Vorschuß jederzeit, Pfänder auf's Leihhaus besorgt Frau Millius, Olearinsstr. 8, III., dicht am Markt.

Sammelstellen

für

Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol rc. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8, **Eduard Kobert,** Gr. Ulrichstr. 43, **Rudolph Speck,** Marienstraße 4, **Wilh. Camillus,** Königstraße 73, **A. Robuschloss,** Gr. Brauhausstraße 2 **F. Mayer,** Georgstraße 5, 2 Tr., **F. Künniger,** Laurentiusstr. 17, **Friedr. Oehlschläger,*** Schmeerstr. 14, **C. Knabe Nachf.,*** Mansfelderstr. 60, **G. Schubert** (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**

Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Wer schnell und **billigst Stellung finden** will, der verlange per Postkarte die **Deutsche Vakanzen-Post** in Eilingen.

Anst. Wittwe, 31 J., o. K., wünscht sich mit solid. Mann i. Arbeiterst. z. verheirath. Ernstg. Off. erb. u. **W. 992** Exp. d. Bl.

Sopha auspolst. 5 ℳ, **Matratze** 3 ℳ **E. Dippold,** Fleischerstr. 27.

Nähmaschinen nimmt an hier u. auswärts **R. Stephan,** Fritz Reuterstr. 6.

Damen- u. Confirmanden-Kleider werden in u. auß. d. Hause angef. Karlstr. 32, II.

Hühneraugen u. harte Haut

werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des Radical-Mittels von

F. A. Patz,

6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 3 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein theurer Mann, unser treusorgender Vater

Paul Weisswange,

was wir hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Hermine Weisswange geb. Rohkohl u. Kinder.

Halle a/S., den 6. März 1899.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

Sonntag Abend 9 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger und Großmutter, die Vermietherin

Wilhelmine Oelschner geb. Rüprich

im 69. Lebensjahre zu Hohenthurm.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen Gottlob Oelschner u. Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr zu Hohenthurm statt.

Todes-Anzeige.

Am Sonntag Morgen verschied nach langem Leiden unser Freund und Genosse, der Schlosser

Carl Lehmann.

Seine treue Gesinnung und ehrenwerther Charakter sichern ihm ein dauerndes Andenken. Möge ihm die Erde leicht werden.

Der Orlovverband deutsch. Gewerkvereine (S.-D.) Halle a. S.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Alter Markt 28 statt.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere treusorgende Mutter, Groß- und Urgroßmutter, die frühere Oberwäscherin der Francke'schen Stiftungen, verwittwe Frau

Rosine Wanke

geb. **Rappsilber**

in ihrem 80. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies hiermit tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., Leipzig, Erfurt, Hannover, den 7. März 1899.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres liebevollen sorglamen Vaters, Schwieger- und Großvaters, Schwagers und Onkels, des Oehlers

Heinrich Ziegler

sagen wir Allen für die herzliche Theilnahme und zahlreichen Blumenspenden, auch Denen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten, unsern herzlichsten Dank. Besonders innigen Dank Herrn Pastor König für die trostreichen und schönen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nietleben, Halle, Lieskau.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres inniggeliebten Sohnes **Kurt,** der uns so plötzlich durch den Tod entrissen wurde, sagen wir für alle bei dem Unglücksfalle uns dargebrachten Beweise der Liebe und Theilnahme unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Herold für die so trostreichen Worte am Grabe, Herrn Kantor Schmidt und seinen Chorschülern für die erhebenden Gesänge, sowie seinen Mitschülern und Herrn Lehrer Böhme für das ehrende Geleit und die Blumenspenden. Herzlichen Dank all unseren Freunden, Bekannten und Verwandten in Benkendorf, Holleben und Döllnitz für die zahlreichen Blumenspenden und das Geleit zur Ruhestätte.

Die trauernde Familie Chr. Herzberg.

Benkendorf, den 4. März 1899.

Gestern verschied nach kurzem Leiden unser Procurist Herr

Max Nischkowsky.

Derselbe hat unserer Gesellschaft lange Jahre seine Kräfte in treuester Weise gewidmet. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 6. März 1899.

Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrath. Die Direction.

Statt jeder besondern Meldung!

Allen lieben Verwandten, Bekannten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß am Sonnabend den 4. März, Nachmittags 3 Uhr nach schwerem Krankenlager meine liebe Frau, und gute Mutter

Henriette Grunwald, geb. **Tautz,**

im Diakonissenhaus im 45. Lebensjahr gestorben ist.

Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterbliebenen

Bernh. Grunwald, Tischlermeister.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. März in Zöschen b. Merseburg statt.

Veteranen-Verband

Halle a. S. u. Umgegend.

Wieder wurde ein lieber braver Kamerad durch einen jähen Tod aus unseren Reihen gerissen. Am Sonntag Nachmittag verstarb in Folge eines Herzschlages zu Hohenedlau der Sattlermeister

Franz Uthe.

Wir verlieren in ihm ein edelgesinntes und treues Mitglied, dem wir allezeit ein aufrichtiges Gedenken bewahren werden.

Er ruhe sanft!

Die Kameraden sind gebeten, sich Mittwoch 11 1/2 Uhr am Hauptbahnhof zu versammeln. Begräbniß Nachm. 3 Uhr.

Zum Begräbniß des verstorbenen Privatmann **Friedrich Arndt** versammeln sich unsere Kameraden am Mittwoch Nachmittag 2 1/2 Uhr am Nordfriedhof.

Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990308025/fragment/page=0003

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vortrag des Herrn Professor **Dr. Schmidt:**

„Ueber die physikalische Natur des Lichts"

mit Experimenten und Demonstrationen,

Donnerstag den 9. März, 6 Uhr in den **Kaisersälen** (Gr. Ulrichstraße).

Eintrittkarten zu 1 Mk. sind in den Buchhandlungen von **Dr. Niemeyer** (Gr. Steinstr.) und **Schroedel & Simon** (Gr. Ulrichstr.) und Abends beim Eingang zum Saal zu haben. **Der Vorstand: Wächtler.**

Bilanz

des

Consum-Vereins A. B. Höhnstedt,

E. G. m. b. H.

Dieselbe lautet **vom 1. Januar 1898 bis 3. Januar 1899.**

Activa.			Passiva.	
Inventar-Conto Mk. 650,52			Antheil-Conto	Mk. 2881,10
Abschreibung 5% „ 32,52	Mk.	620,—	Cautions-Conto	„ 2600,—
Waarenvorräthe lt. Inventur	„	10826,87	Reservefonds-Conto	„ 1390,—
Außenstände	„	475,56	Dispositionsfonds-Conto	„ 173,18
Cassabestand	„	618,72	Reingewinn	„ 4996,87
	Sa. Mk.	12041,15		Sa. Mk. 12041,15

Die Vertheilung des Reingewinnes von Mk. 4996,87 wird wie folgt beantragt:

1) Zuschreibung zum Reservefonds . . . . . Mk. 100,—
2) „ „ Dispositionsfonds . . . . . „ 16,27
3) Dividende an die Mitgl. der abgegeb. Marken 48806 . . . „ 4880,60

Summa Mk. 4996,87.

Mitgliederstand.

Bei Beginn des Jahres 1898 waren vorhanden . 144 Mitglieder.
Aufgenommen wurden im Laufe des Jahres . 10 „
Summa 154 Mitglieder.
Ausgeschieden . . . . . 15 „
Bleibt Bestand am 1. Januar 1899 . . . . 139 Mitglieder.
Die Antheile der Mitglieder betrugen am 1. Januar 1899 . Mk. 2881,10.
Die Haftsumme der Mitglieder betrug am 1. Januar 1899 . „ 2820,—.

Höhnstedt, den 28. Januar 1899.

Der Vorstand.

Karl Achilles. Karl Steinbrecher. Friedrich Thomas. Karl Wegner.

Mein **Handschuh-, Cravatten- u. Wäsche-Geschäft** befindet sich jetzt

15 Leipzigerstraße 15

und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

Gustav Wehage.

Photographie Benckert

Gegr. 1856. **29 Gr. Ulrichstr. 29.** Gegr. 1856.

— 12 St. Cabinetbilder 12 Mk., 12 St. Visitbilder 4,50 Mk. —

Stadtplan von Halle a. S.

(ergänzt bis Ende 1898)

in 5farbiger Ausführung

aus dem **Halleschen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**

(Maaßstab 1 : 12000)

ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der **Haupt-Expedition des „General-Anzeiger", Große Ulrichstraße 16,** Eingang Dachrippstraße.

Freundlicher Laden

für Cigarrengeschäft, in **vorkehrsreichster** Straße, mit od. ohne Wohnung, **1. April gesucht. Untere Leipzigerstraße bevorzugt.** Off. mit Preis unter **J. w. 2742** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Grundstück mit Gleisanschluß,

günstig gelegen, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **Z. w. 2345** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 82 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 betreffend die **Unfallversicherung** der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen in Verbindung mit § 24 des Statuts der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen vom 19. December 1887/22. Januar 1888 bringen wir hierdurch den betheiligten Betriebsunternehmern zur Kenntniß, daß der Auszug aus der Heberolle des Genossenschaftsvorstandes für die Sectionskasse des Stadtkreises Halle a. S. für das Jahr 1898 zwei Wochen lang und zwar vom 8. bis einschließlich 21. März 1899 zur Einsicht der Betheiligten in dem Bureau des Stadtausschusses, Rathhaus (Waagegebäude) Zimmer Nr. 30 ausliegen wird.

Einsprüche gegen die Beitragsberechnung können binnen einer weiteren Frist von 2 Wochen nach beendeter Auslegung bei dem Sectionsvorstande — d. i. dem Stadtausschusse hierselbst — erhoben werden.

Die Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung wird durch den Einspruch nicht berührt, etwaige Ueberzahlungen werden zurückerstattet, ein Einspruch gegen die Veranlagung (Grundsteuersatz) ist dagegen nicht mehr zulässig.

Halle a. S., den 6. März 1899. **Der Magistrat.** Staude.

Havana-Honig,

kein Kunstprodukt „Zuckerhonig", sondern garantirt **reinen Bienenhonig,** empfiehlt in **bester** Qualität. à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.

Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt Rother Thurm 12.

Wichtig für Frauen!

Sämmtl. hygien. **Bedarfs- u. Schutz-Artikel** empfiehlt **Wwe. Schmidt,** früh. Hebamme, **Berlin S., Neue Roßstraße 5.** Prosch. m. Beschreib. u. **erprobt. Rathschläg.** geg. 1 ℳ Briefm.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

PATENTE etc.

schnell & gut Patentbüreau.

SACK – LEIPZIG

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher a. Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden; Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welch. d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Abaud dies. Kräuterthees, w. sehr i. Pack. à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Fürstenberg a. Harz, erhältlich ist. Broschüren m. Attest. Aussprüchen und Attesten gratis.

Welt-Panorama

Leipzigerstrasse 5, I.

Diese Woche:

Französische Schweiz.

Genfer See, Rhone-Thal und St. Gotthard-Bahn.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am **Mittwoch den 8. d. M.** um 8 Uhr im oberen Saal des **„Reichshofs"** (Eingang vom Kaulenberg).

1. Vortrag des Herrn Dr. **Friedrich** (als Gast): **Kleinasiens Naturschätze.**
2. Berichte über das ablaufende Vereinsjahr und Vorstandswahl für das neue.

Kirchhoff.

Günther's Brauerei-Ausschank,

Gr. Brauhausstr. 27.

Mittwoch den 8. März

Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

H. Meiss.

Möbel, alle Sorten **Ausstattungen** in guter solider Ausführung zu bedeutend billigen Preisen, langer Garantie.

Sophas großes Lager, 2- u. 3theil., i. Stoff 42 ℳ, **Plüsch-Divan** 68 ℳ, m. Federmatratzen

Bettstellen 24, 28, 36 ℳ, stets am Lager.

Frachtvergütung nach auswärts.

R. Zeppel, Geiststr. 21.

Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI zum Würzen der Suppen,

— wenige Tropfen genügen. —

Emil Haupt, Augustastr. 17.

Tornister, Schultaschen

für **Knaben** u. **Mädchen,** in **Cloth, Wachstuch, Leder, Plüsch, Seehund,** **nur beste Sattlerarbeit,** empfiehlt

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Brautleuten

empfehle

für nur 200 Mark

eine vollständige gediegene

Wohnungs-Einrichtung

bestehend aus:

Kleiderschrank, Vertikow, Pfeilerschrank u. Spiegel, elegant. Divan, Stegtisch, 4 Rohrstühle, breite Bettstelle mit Matratze, Küchenschrank, Tisch und Stuhl 2c., ferner spottbillig:

Brautbetten.

Ansicht gern gestattet.

Siegm. Rosenberg,

Kl. Ulrichstraße 18a, I.

Amerikanische Dampf-Wasch- u. Plättanstalt

Geiststr. 21,

American Steam Laundry.

Bes.: **Max Fleischer.**

Polyphon

Selbstspielende Musikwerke

zum Preise von **20 Mk.** aufwärts liefert gegen Monatsraten v. **3 Mk.** an die Musikalien-Handlung

Bial, Freund & Co.

in **Breslau.**

Ausführl. Katalog gratis.

Spurlos

verschwunden

sind **Rheumatismus** und **Asthma** bei meinem Vater, welcher viele Jahre daran litt, durch ein vorzügl. Mittel (Ol. eucalypti glob.) und lasse ich den leidenden Mitmenschen Auskunft gegen 10 ₰-Briefmarke gern zukommen.

Otto Mehlhorn,

Grunddöbra in Sachsen 146.

Legehühner,

1898er Frühbrut, garant. lebende Ankunft, **franco** jeder Bahnstation, 15 Stück mit Hahn gewöhnliche Rasse 22 ℳ, 15 Stück Italiener, echte Rasse, beliebt. Farbe, 26 ℳ. **M. Müller,** Jezierzany, Bez. Kr. Stanislau.

Zu verkaufen.

Eine compl. Dampfanlage

bestehend aus **großem Grundstück, 10-pferd. Dampfmaschine nebst passendem Kessel,** soll mit **5000 Mk.** Anzahlung verkauft werden.

Otto Hoffmann, Calbe a. S.

Wegen Vergrößerung des Betriebes ist ein etwa **1100 □ Meter großes Fabrikgrundstück** 1. April oder spät. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **D. z. 14011** befördert **Rudolf Mosse hier.**

Eine große Partie **leere Fässer** billig zu verkaufen Alter Markt 20.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußb. imitirt) für 24 Mark zu verk. **Geiststraße 31.**

Möbel, Spiegel,

Polsterwaaren, Kleidersekretäre von 24 Mk. an, echt Nußb. u. Birke, zu bill. Preis. z. v. **K. Bieler,** Tischlermeister, Geiststr. 31.

1 Musik-Automat

(5 Pf. Einwurf, Bauernmusik) ist billig zu verkaufen.

Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.

Legehühner, 1898er Frühbrut.

Liefere 1 Stamm (14 Hühner u. 1 Hahn), gelbbeinig, ital. Rasse, gr., schöne u. zuchtfrah. Thiere, eine Seltenh. ihrer Art, fleiß. Eierleg., à 28 M., frachtf. u. zollfr. u. Gar. leb. Ank. per Eilgut gegen Nachnahme.

S. Gross & Co., Monasterzyska 22, Oest.

Möbel-Ausstattungen!

Empfehle mein großes Lager aller Arten

Möbel und Polsterwaaren

von der einfachsten bis zur elegantesten

Ausstattung

in jeder Preislage!

Verkauf zu den denkbar niedrigsten Preisen.

Unter Garantie!

Auch stets Lager in **gebrauchten Möbeln** aller Arten durch Gelegenheitskäufe!

Billig und reell! Kein Laden!

M. Schemmel,

Jetzt nur **Rathhausstr. 6.**

Prachtv. Betten, spottbillig, **für nur 16 und 25 Mk. Kl. Ulrichstr. 18a, I. Etg.**

Restaurant zu verkaufen. Näh. Steinweg 24, im Restaurant.

1 neue Tafel, 2 m lang, 1,05 m breit, 0,04 m stark, mit Böcken z. verk. Bauhof 8. pt.

Verhältniß. Bettst. m. Matr., Waschtisch sof. spottbill. zu verk. Lindenstr. 74, pt.

Brauchbares Arbeitspferd

zu verkaufen

Diemitz, Berlinerstr. 6.

Mistbeetfenster bill. z. v. Merseburgerstr. 19b.

2 gebr. Hundewagen billig zu verk. Rathswerder 6.

Kinderwagen und Bettstelle zu verkaufen Alte Promenade 20, III.

Geige, alt und gut, für 25 Mark verkäuflich. **Eggert,** Reilstraße 101.

Sch. Anzug, passend für größeren Confirmanden, zu verkaufen Viktoriaplatz 6, I.

Wegen Aufgabe u. gut sing. Kanarienhähne b. z. vk. Schweichkestr. 12, II.

Confirmanden-Anzug, nach Maaß gefertigt, 2 Mal getragen, billig zu verkaufen Taubenstraße 11, II.

Chaiselongue zu verkaufen Magdeburgerstr. 34, L r.

Gebr. **Nähmaschine,** gut gehend, für 19,50 M. zu verk. Marktplatz 14.

1 eleganteS **Fahrrad,** Halbrenner, für 125 M. zu verk. **Marktplatz 14.**

3 Paar junge Briefstauben und 1 Bockgeschirr zu verk. Fürstenthal 1, p. r.

Kleines **gebrauchtes Sopha** zu verkaufen Steinweg 51, L.

Singer-Nähmasch., s. g. näh., f. 15 M. zu verk. Off. u. **W. 984** a. d. Exp. d. Bl.

Ein **Schreibtisch** zu verkaufen Schillerstraße 46, H. l. r.

Ein **Heckbauer** zu verkaufen Pännerhöhe 45.

Gut erh. Pianino billig zu verkaufen Landwehrstr. 14, III. r.

Tafelförmiges Klavier billig zu verk. Kranzstraße 21, L l.

Eine gut erhaltene alte **Geige** zu verkaufen Georgstraße 9, III.

Zwei gute **Dachshunde** sind billig abzugeben Schillerstraße 60.

Gut erh. **Korbkinderwagen** zu verk. Goebenstraße 2 p. l.

Haus-Verkauf.

Das dem Fabrikanten Herrn **Drescher** gehörige, in **Giebichenstein, Schleiffweg Nr. 3 belegene Hausgrundstück** mit großem Hofraum und Stallgebäuden ist durch uns zu verkaufen. Angebote werden von uns entgegengenommen.

Die Rechtsanwälte **Voigt und Czarnikow.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts: Großes Regal mit Spiegelscheiben, Ladentisch mit Kästen u. verschied. kl. u. gr. Regale im Ganzen, auch getheilt, zu verkaufen. Näheres an Haasenstein & Vogler A.-G., Merseburg.

Bettstelle mit Matratze verkauft billigst **Bauhof 8, part.**

Kinderwagen, 9 Mk. zu verk. Giebichenstein, **Zugustraße 52, I r.**

6 St. Walzenstühle, 1 Spiegel mit Konsolschrank, 1 Divan, Kleiderschrank, 1 Sophatisch, alles Nußbaum, 1 gut erhaltner Kinderwagen zu verk. **Schloßberg 3, II.**

Fast neuer Divan u. gebr. Bettst. m. Matr. bill. zu verk. Geiststr. 55, Tischlerei.

Ein Frähr. Kinderwagen und **ein Kinderstuhl** zum Bestellen, **beides gut** erhalten, zu verkaufen Sternstr. 1, II.

Fahrrad zu verkaufen Fürsterthal 9, I.

1pferd. Petroleum-Motor billig zu verkaufen. Näheres Wuchererstr. 60, I l.

Frähr. Sitzwagen zu verk. Trödel 15, II.

Kinderwagen zu verk. Schmeerstr. 13, III.

Gebr. Kinderwagen zu verk. Breiteistr. 27, I.

Zu verkaufen nur **bis Donnerstag Abend** Blücherstr. 14, L: 1 Mahagoniwaschtisch, 1 polirter Waschtisch, 1 Waschständer, 1 Cylinderbureau, 2 Korbstühle, 1 runder Tisch, 1 polirter Geschirrschrank, 1 Regal mit Gazethüren, 1 Küchentisch, 1 Rahmen zum Anhängen, 1 Blumentisch, 2 Petroleumkocher, 2 Gartenbänke, 1 Gartentisch, 1 Tisch mit Wachstuch, 2 gepolsterte Feldbett, 2 eiserne Betten.

Händler verbeten!

Bäckerei-Verkauf.

Eine gangare Landbäckerei ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Gebr. feines Tourenrad

mit automatischer Bremse steht preiswerth zum Verkauf Henriettenstr. 33.

Ein fast neuer

eleganter Kinderwagen

ist preiswerth zu verk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

2 Ctr. Schleuderhonig,

garantirt rein, zu verk. Schule **Amsdorf,** Bahnstation Wansleben a. See.

Sophas, Sekretäre, Küchenschränke, Tische, Stühle, Bettsellen mit Matratzen billig zu verkaufen **Fritz Reuterstraße 10.**

Besseres Viktualien-Geschäft,

gute Lage, ist and. Untern. h. sofort billig abzug. Off. u. **W. 986** a. d. Exp. d. Bl.

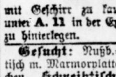
Gut erh. **Viktualien-Utensilien** wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen Landsbergerstr. 62.

Pflanz-Kartoffeln,

frühe, weiße (Sechswochen) hat abzugeben **E. Diesner,** Brehna.

800 M. Ueberschuß

hat Derjenige, der mein Haus kauft. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten von Reflektanten unter K. c. 2749 befördert Rudolf Mosse, Halle.



6 St. schw. u. leichte Arbeitspferde

preiswerth zu verkaufen „Goldenes Roß", Georgstr. 13.

Ein gut erh. Kinderwagen

billig zu verk. Brandenburgerstr. 11, II. l.

Eine Partie vorz. gebr. **Betten zu verkaufen** Königstraße 25, I. l.

1 Schinken zu verk. Wörmlitz 26, p.

Zu kaufen gesucht.

Trompeten, Waldhörner u. sonstige Blasinstr. kauft **Renner, Markt 14.**

Pony

mit Geschirr zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 11** in der Expedition dieser Zeitung zu hinterlegen.

Gesucht: Nußb.-Kleiderschrank, Waschtisch m. Marmorplatte, Spiegel m. Schränkchen, **Schreibtisch** und guter Teppich. Offerten unter **B. z. 2769** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Russ. Billard, gut erhalten, z. kauf. gesucht. Off. erb. an **Geschw. Gehme,** Gr. Steinstr. 59.

Kleiner Tafelwagen

mit guten Federn, zu Möbeltransport, zu kauf. ges. Off. u. **A. 10** a. d. Exp. d. Bl.

Zu kauf. ges.: **Leere Fässer,** 25—30 l Inhalt Giebichenstein, Friedenstr. 7—8.

Landgasthof

gutgehend, zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit Angabe des Bierumsatzes 2c. und Anzahlung bitte unter **W. 995** in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990308025/fragment/page=0004